

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 59/60 (1912)
Heft: 12

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

geplant. Nach den Angaben eines kürzlich in der „E. T. Z.“ erschienenen Artikels würden die erforderlichen Hochwasser- und Niederwasserbecken im Anschluss an einen bereits vorhandenen Damm von 2800 m Länge zwischen der Insel Nordstrand und dem Festland mit verhältnismässig niedrigen Kosten (3,5 Millionen Mark) gebildet werden können. Das Hochbecken würde 640 ha und das Niederbecken 960 ha Oberfläche erhalten. Bei einem Nutzgefälle von 0,8 m bis 1,5 m würde ein zunächst auf 5000 PS bemessenes Kraftwerk angelegt, mit hydroelektrischen Einheiten von je 500 PS maximaler Einzelleistung. Die elektrischen Generatoren wurden als Gleichstrommaschinen projektiert. Die Gesamtanlagekosten sind auf 5 Mill. Mk., der jährliche Absatz auf 15 Mill. kwstd veranschlagt.

Schweiz. Wasserwirtschaftsverband. Die vom Verbande eingesetzte Kommission für Talsperren, die aus den Herren a. Prof. K. E. Hilgard in Zürich als Präsident, Ingenieur Giovanni Rusca in Locarno und Oberingenieur A. Schafir in Bern besteht, erlässt eine Einladung zur Mitarbeit an einer statistischen Zusammenstellung über die z. Z. vorhandenen und die projektierten schweizerischen Talsperren bzw. Staubeckenanlagen. Diese Arbeit soll zum Ausgangspunkt dienen für die weiteren Arbeiten der Kommission.

Der bezügliche Fragebogen, der zunächst an die Verbandsmitglieder versandt wurde, kann von Interessenten bezogen werden bei der ständigen Geschäftsstelle des Verbandes in Zürich, Seiden-gasse 9, woselbst auch weitere gewünschte Auskunft erteilt wird.

Schmalspurbahn Langenthal-Melchnau. Diese mit Botschaft vom 4. März vom Bundesrat zur Konzessionserteilung empfohlene meterspurige, elektrisch zu betreibende Bahnlinie soll, als Fortsetzung der Langenthal-Jura-Bahn, Langenthal mit den Ortschaften Melchnau über Unter-Steckholz, Roggwil, und mit der im Kanton Luzern gelegenen Irrenanstalt St. Urban mit umliegenden Höfen verbinden. Sie erhält je nach der gewählten Variante 11 bis 11,8 km Länge, Minimalradien von 30 m und Maximalsteigungen von 54,1 %.

Der summarische Kostenanschlag sieht eine Bausumme vor von zusammen 1164 000 Fr.

Internationaler Strassenbahn- und Kleinbahnkongress. Als Vertreter der Schweiz an den vom 1. bis 5. Juli 1912 in Christiania tagenden XVII. Kongress des internationalen Strassenbahn- und Kleinbahnenvereins hat der Bundesrat Herrn Robert Winkler, Direktor der technischen Abteilung des Eisenbahndepartements abgeordnet.

Bahn Brig-Disentis. Die Pläne für die Strecke der Bahn im Bündner Oberland sind nunmehr zur Aeusserung der Gemeinden bei diesen aufgelegt.

Elektrizitätswerk für Neuenburg. Der Gemeinderat von Neuenburg genehmigte einen Kredit von 960 000 Fr. für die Errichtung eines Elektrizitätswerks bei Boudry.

Konkurrenzen.

Gemeindehaus Locle. Der Gemeinderat von Locle eröffnet unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Gemeindehaus, mit Einreichungszeitpunkt vom 15. Juni 1912. Das Preisgericht ist zusammengesetzt aus den drei Architekten Eug. Colomb in Neuchâtel, Eduard Joos in Bern und Eug. Jost in Lausanne. Diesen sind mit beratender Stimme beigeordnet die Herren Alb. Piguet, Gemeindepräsident, Fritz Huguenin-Jacot, Gemeinderat, Ed. Rochedieu, Direktor der industriellen Betriebe und François Gorgerat, Gemeinde-Ingenieur. Dem Preisgericht ist zur Erteilung von drei bis vier Preisen die Summe von 5000 Fr. zur Verfügung gestellt. Die preisgekrönten Entwürfe werden Eigentum der Gemeinde, die darüber für die Ausführung des Gemeindehauses frei verfügen kann; diese beabsichtigt die Ausarbeitung der Pläne und die Bauleitung einem Architekten der dortigen Gegend zu übertragen. Sollte infolgedessen der Verfasser des erstprämierten Entwurfs nicht mit Plan-Ausarbeitung und Bauleitung betraut werden, so hat er Anrecht auf eine besondere Entschädigung von 1000 Fr.

Verlangt werden: Ein Lageplan 1:200 (auf dem Programm beigegebenem Lageplan), sämtliche Grundrisse, drei Fassaden und ein Schnitt in 1:100, sowie eine kurze Beschreibung mit Kubaturberechnung.

Programm nebst Lageplan 1:200 und einer Photographie der Umgebung des Bauplatzes können bezogen werden vom Bureau des travaux publics de la ville du Locle.

Literatur.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Mitgliederverzeichnis 1912.

Soeben ist das neue, auf den 1. Februar 1912 abgeschlossene Mitgliederverzeichnis des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins erschienen. In zweckmässiger Weise ist demselben eine gedrängte Darstellung der Bedeutung und der Ziele des Vereines vorausgeschickt in einem Abriss aus seiner Geschichte, einem Auszug aus den neuen Vereinsstatuten, Aufzählung der durch den Verein veranlassten Publikationen, der von ihm bestellten Kommissionen u. s. w.

Das Heft, das den Vereinsmitgliedern vom Sekretariat zuge stellt wird, kann von Nichtmitgliedern beim Vereinssekretariat (Zürich, Seidengasse 9) zum Preise von 2 Fr. erworben werden.

Vereinigung der höheren technischen Baupolizeibeamten Deutschlands.

Bericht über die II. Tagung im Architekten-Hause zu Berlin am 13. Febr. 1911 erstattet vom Vorstande. Berlin 1911. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 3 Mk.

In diesem 55 Seiten starken Hefte ist u. a. ein Vortrag „Eine neue Güteprobe für Beton“ von Dr. ing. F. v. Emperger wiedergegeben. Da dieser Vortrag eine willkommene Ergänzung zum Forscherheft XIV (Eine Güteprobe für Beton von Ingenieur Gerhard Neumann) bildet, so können wir die Besitzer des Forscherheftes XIV ganz besonders auf den vorliegenden Bericht verweisen.

A. M.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.
Zu beziehen durch Rascher & Co., Rathausquai 20, Zürich.

Statik. Leitfaden für den Unterricht an Baugewerkschulen und verwandten technischen Lehranstalten. Von A. Schau, kgl. Baugewerkschuldirektor und Reg.-Baumeister in Essen-Ruhr. I. Teil: Grundgesetze. Anwendung der statischen Gesetze auf Trägeranordnungen, einfache Stabkonstruktionen und ebene Fachwerkträger. Mit 177 Abbildungen im Text. Leipzig und Berlin 1911, Verlag von B. G. Teubner. Preis geh. M. 2,40.

Logarithmen- und Kurven-Tabellen. Für den Gebrauch an Tiefbauschulen. Bearbeitet von Professor M. Girndt und Ingenieur A. Liebmann, Oberlehrer an der kgl. Baugewerkschule in Magdeburg. Mit 4 Abbildungen im Text. Leipzig und Berlin 1911, Verlag von B. G. Teubner. Preis kart. M. 1,20.

Berechnung ebener, rechteckiger Platten mittels trigonometrischer Reihen. Von Karl Hager, Professor an der Technischen Hochschule, München. Mit 20 in den Text gedruckten Abbildungen. München u. Berlin 1911, Verlag von R. Oldenbourg. Preis geh. M. 7,20.

G. H. A. Kröhnkes Taschenbuch zum Abstecken von Kurven auf Eisenbahn- und Wegelinien. XV. Auflage. Bearbeitet von R. Seifert, kgl. Reg.-Baumeister. Mit 15 Abbildungen. Leipzig und Berlin 1911, Verlag von B. G. Teubner. Preis geb. 2 M.

Zusammenstellung der elektrisch betriebenen Haupt-, Neben- u. nebenbahnhähnlichen Kleinbahnen Europas nach dem Stande Mitte 1911. Von Franz Stein, Ingenieur, Berlin-Friedenau. Berlin 1911, Verlag von Jul. Springer. Preis geh. M. 3,60.

Katechismus der Erosionsheilung, der Rüfenverbauung und der Flusskorrektion. Von A. Schindler. Mit einer Illustrationsbeilage. Buchdruckerei Kreis & Cö, Basel.

Studien über mehrfach gestützte Rahmen- und Bogenträger. Von Dr.-Ing. Henry Marcus. Mit 52 Textfiguren. Berlin 1911, Verlag von Jul. Springer. Preis geh. 4 M.

Die belgischen Kleinbahnen. Von Dr.-Ing. O. Kayser, Reg.-Baumstr. a. D., Direktor der städt. Vorortbahnen zu Köln. Berlin 1911, Verlag von Jul. Springer. Preis geh. M. 3,60.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Technischer Verein Winterthur

(Sektion des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins).

PROTOKOLL der Sitzung vom 8. März 1912.

Präsident: Ingenieur M. Hottinger. Anwesend 60 Mitglieder und Gäste.

Das Protokoll der Sitzung vom 16. Februar wird genehmigt. In den Verein aufgenommen werden die Herren: J. Fülscher, Ingenieur und E. Müller, Chemiker.